



AGB
zur Ausbildung als
Hundepsychologe
nach Thomas Riepe®

Wenn eine Bewerbung schriftlich oder per Email von Thomas Riepe als angenommen (und somit der Bewerber als angenommen, aufgenommen) bestätigt wird, wird durch die Annahme und die Bewerbung folgender Ausbildungs- / Lizenzvertrag geschlossen:

§1 Gegenstand des Vertrages

Gegenstand des Vertrages ist die Ausbildung zum Hundepsychologen nach der Methode des Hundepsychologen Thomas Riepe. Im Rahmen dieser Ausbildung wird dem Auszubildenden die Grundlage vermittelt, als lizenzierter Hundepsychologe nach der Methode Thomas Riepe zu arbeiten und den Markennamen „Hundepsychologe nach Thomas Riepe®“ in Lizenz zu nutzen.

§2 Vertragsgrundlagen

Variante A - Ausbildung zum „Hundepsychologen nach Thomas Riepe®“ durch den Hundepsychologen, Buchautor und Autor von Fachpublikationen. Die Ausbildung hat das Ziel dem Vertragspartner die notwendigen hundepsychologischen und kynologischen Kenntnisse zu vermitteln und nach bestandener Prüfung selbstständig als Hundepsychologe / Hundeverhaltenstherapeut zu arbeiten und den Namen des Ausbilders in Lizenz zu nutzen.

Variante B - Teilnahme an der theoretischen Ausbildung, jedoch ohne Prüfung und somit ohne Erwerb der Lizenz. Auch in Variante B werden die gleichen Grundlagen wie in Variante A vermittelt, ohne Prüfung wird allerdings nicht das Recht erworben, den Lizenznamen zu nutzen.

§3 Inhalte und Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung zum Lizenzerwerb dauert 6 Monate und umfasst 3 Blöcke. Jeder Block besteht aus einem wichtigen Teilbereich und wird mit einer umfangreichen Arbeitsmappe selbstständig erarbeitet. Nach 2 Monaten rundet ein Seminar mit Teilprüfung den Teilbereich ab. Am Ende, nach 3 mal 2 Monaten steht ein Abschlussseminar mit Abschlussprüfung. Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt den Teilnehmer, den Lizenznamen "Hundepsychologe nach Thomas Riepe®" zu benutzen. Es ist auch möglich, die Ausbildung ohne die Seminare und Prüfungen zu absolvieren. Dieses endet jedoch nur mit einer Teilnahmeurkunde und ohne das Recht, den Lizenznamen zu benutzen.

Gliederung:

- 1. Teilbereich: Praxisaufbau/Organisation/ Umgang mit Menschen/ Grundlagen der Tierpsychologie
- SEMINAR
- 2. Teilbereich: Der Hund - von der Abstammung bis zur Domestikation/ Verhalten von A bis Z
- SEMINAR
- 3. Teilbereich: Verhaltensauffälligkeiten-Lösungsmöglichkeiten, Ursachen und Beispiele/Verbesserung der Kommunikation
- SEMINAR mit Abschlussprüfung

§4 Kosten

Eine Komplettausbildung mit Seminaren und Abschlussprüfung mit Lizenzurkunde kostet insgesamt 1.340,00Euro.

Eine Ausbildung ohne Abschlussprüfung und Seminare kostet 990,00 Euro und beinhaltet eine Teilnahmeurkunde. Darin ist aber keine Lizenzvergabe enthalten.

Zahlung in kleinen Monatsraten ab 250,00 Euro ist möglich, bei Komplettzahlung werden 5 % erlassen.

Alle Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

§5 Vertragsdauer

Der Ausbildungsvertrag ist befristet bis zum Ende des dritten Seminars der Ausbildung. Der Lizenzvertrag ist unbefristet gültig. Nichtbestandene Abschlussprüfungen können beim Abschluss-Seminar des nachfolgenden Ausbildungsganges wiederholt oder nachgeholt werden ohne die komplette Ausbildung zu absolvieren. Allerdings ist die Wiederholung nur zweimal gegen die Gebühr von 150,00 möglich.

§6 Zahlungsmodalitäten

Zahlung in einer Summe durch Abbuchung zu Ausbildungsbeginn - **5 % Nachlass** - 1178,10 € - 5% = 1119,10 €
Zahlung in 5 Monatsraten (4 x 250,00 € und 1 x 178,10 € ab Monat Ausbildungsbeginn) durch Abbuchung

Bei Ausbildung mit Abschlussprüfung:

Zahlung in einer Summe durch Abbuchung zu Ausbildungsbeginn - **5 % Nachlass** - 1594,60 € - 5% = 1514,87 €
Zahlung in 6 Monatsraten (6 x 265,75 € ab Monat Ausbildungsbeginn) durch Abbuchung

§7 Kündigung

Der Vertragspartner kann innerhalb 14 Tage nach Vertragserklärung (Datum der Bewerbung) von diesem ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Die Kündigung hat schriftlich an Hundepsychologe Thomas Riepe, Trift 8 in 59609 Anröchte zu erfolgen. Es entstehen hierbei keine Kosten (siehe Widerrufsbelehrung am Ende des Vertrages).

Bei einer Kündigung zu einem späteren Zeitpunkt entstehen Kosten in Höhe von 50 % des vereinbarten Ausbildungsbetrages, bei Kündigung nach Lehrgangsbeginn 100 %.

§8 Haftung

Der Auszubildende / Vertragspartner arbeitet eigenverantwortlich und sorgt selbst für seine eigene Absicherung und die Absicherung seiner Dienstleistung (Haftpflicht, Unfallversicherung etc.). Für Schäden jeglicher Art, die durch Anwendung der erlernten Techniken bzw. durch deren Nutzung verursacht werden, ist der Hundepsychologe Thomas Riepe nicht verantwortlich.

§9 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz des Gewerbes „Thomas Riepe“.

§10 Organisatorisches

Der Auszubildende erhält die Arbeitsunterlagen postalisch zu Beginn der Ausbildung, in der Regel ein bis zwei Tage vorher. Mit dem Erhalt der Arbeitsunterlagen wird auch mitgeteilt, wann und wo das Seminar stattfindet, welches sich an den jeweiligen Arbeitsblock anschließt (nur bei Ausbildung mit Seminaren und Abschlussprüfung).

§11 Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen hiervon nicht betroffen. Nebenabreden sind unwirksam, bzw. bedürfen der Schriftform. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht: Als Verbraucher können Sie Ihre Vertragserklärung (Eingang der Bewerbung) innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt der Belehrung in Textform, jedoch nicht vor dem Tage des Vertragsschlusses und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Thomas Riepe, Hauptstraße 44, 59609 Anröchte. E-Mail an: thomas.riepe@t-online.de

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer

Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Besondere Hinweise: Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.